Wir VOM DRK

Sonderveröffentlichung vom 7. Juni 2025

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e. V.

UELZENER ANZEIGER az-online.de

02/25

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Ausgabe haben wir wieder viele spannende und wissenswerte Einblicke aus den unterschiedlichen Bereichen unseres DRK-Kreisverbands Uelzen für Sie zusammengestellt.

Unsere Bereitschaft steckt mitten in den Vorbereitungen für das OpenR, dieses findet vom 27. bis 29. Juni in Uelzen statt. Ein erstes Konzert findet bereits am Samstag, 21. Juni, statt – auch hier sind unsere ehrenamtlichen Helfer im Einsatz. Von ihnen haben kürzlich zwölf erfolgreich ihre Prüfung zum Sanitäter im Katastrophenschutz abgelegt. Ein toller Erfolg, der zeigt, wie engagiert unser Team ist.

Besonders freuen wir uns über die feierliche Eröffnung unseres neuen Kinder- und Jugendhilfezentrums an der Ripdorfer Straße. Hier bündeln wir unsere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien unter einem Dach – ein bedeutender Schritt für unsere sozialpädagogische Arbeit.

Wie wichtig Erste Hilfe ist, zeigen auch zwei begeisterte Jungen, die von ihren Erlebnissen im Erste-Hilfe-Kurs berichten – mit viel Neugier und Tatendrang dabei!

Natürlich finden Sie in dieser Ausgabe auch wieder aktuelle Termine und viele weitere interessante Themen aus dem DRK-Alltag.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Tim Meierhoff
Vorstandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:
Allgemeine Zeitung

Druck und Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Geschäftsführung:
Daniel Schöningh / Heike Köhn

Anzeigen:
Heike Köhn (verantwortlich)

Redaktion:
Redaktionsleiter Lars Becker (v.i.S.d.P).
in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Fotos: DRK, privat

az-online.de

Gemeinsam gesund und stark

Präventivprojekt „Körper, Bewegung und Gesundheit“ in der Grünen DRK-Kita Emsberg

Mit Neugier, Bewegung und jeder Menge Spaß setzen die Kinder und Mitarbeiterinnen der Grünen DRK-Kita Emsberg ihr Projekt „Fit in den Frühling“ fort – ein wichtiger Bestandteil ihres pädagogischen Schwerpunkts im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Das Präventivprojekt „Körper, Bewegung und Gesundheit“ macht Gesundheit erlebbar und stärkt das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Würfelzucker verdeutlicht, wie viel Zucker in den Lebensmitteln versteckt ist.

Forschung, Ernährung und Eigeninitiative

Zweimal wöchentlich finden gruppenübergreifende Projekttage statt, an denen fünf bis sechs wechselnde Angebote rund um das Thema Gesundheit und Bewegung durchgeführt werden. Nach dem Besuch des Gesundheitsamts mit einer spannenden Zuckerausstellung, die in den vergangenen Wochen beständig gewachsen ist, sowie einem Besuch des Zahnarztes, wurden die Kinder selbst zu kleinen „Zuckerdetektiven“. In eigener Regie erarbeiteten sie eine Ausstellung und untersuchten alltägliche Lebensmittel auf ihren Zuckeranteil – mit besonderem Augenmerk auf den Unterschied zwischen Frucht- und Industriezucker. Diese Forschung wird kontinuierlich fortgeführt und die Ergebnisse stolz präsentiert.

Der Rhabarber wächst besonders gut!

Gesunde Ernährung praktisch erfahren

„Um gesunde Ernährung nicht nur theoretisch, sondern mit allen Sinnen zu erfahren, kaufen die Kinder gemeinsam ein und bereiten in der Kita eigene Speisen zu – vom zuckerfreien Kuchen bis hin zu frischen Smoothies“, sagt Alexandra Karp, die Leiterin der Einrichtung. Für noch mehr Eigenverantwortung und Nachhaltigkeit wurden gemeinsam verschiedene Gemüsesorten ausgewählt, ausgesät und mit Fotos dokumentiert. Die Kinder übernehmen selbstständig das tägliche Gießen und pflegen die Pflanzstellen mit großem Eifer. Erste Erfolge sind bereits sichtbar – die Vorfreude auf die Ernte wächst.

Natur schützen, Umweltbewusstsein stärken

Auch der Schutz der Umwelt ist fester Bestandteil des Projekts. So beteiligen sich die Kinder regelmäßig an Müllsammelaktionen rund um das Kitagelände. Um auch ihr Umfeld zu sensibilisieren, gestalteten sie gemeinsam Piktogramme, die am Zaun der Kita auf Müllvermeidung aufmerksam machen sollen.

Bewegung mit Ziel: Teilnahme am AZ-Abendvolkslauf

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Projekts ist die geplante Teilnahme am AZ-Abendvolkslauf. Auch wenn die Teilnahme seit vielen Jahren eine geliebte Tradition ist, (davon zeugen die vielen aufgestellten Pokale) wird im Kindergremium demokratisch abgestimmt – alle wollten mitmachen. „Wie in jedem Jahr finden regelmäßige Trainingsstunden statt“, sagt Manuela Müller. Im Wald am Trimm-Dich-Pfad, auf dem Sportplatz oder in Bewegungsangeboten wie Zumba und Staffelspielen, vieles ist möglich. Zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung gehören aber auch Entspannung und Achtsamkeit: In Traumreisen

Die Pokale spiegeln deutlich wieder, wie sportlich die Kinder sind!

House of Design
FOLIENDESIGN & WERBEMANUFAKTUR
SINCE MMXVIII
TEXTILDRUCK
WERBETECHNIK
CARWRAPPING
WERBEARTIKEL
GESCHENKARTIKEL
SCHEIBENTÖNUNGEN
BANNER - SHIRTS - TASSEN - POSTER u.v.m. ONLINE GESTALTEN:
www.House-of-Design.shop
Hauptstraße 19
29574 Ebstorf
05822 - 986 99 40
info@house-of-design.shop

WIR BAUEN GERN FÜR UELZEN
SAEVECKE GmbH
BAUUNTERNEHMEN
Salzwedeler Straße 47 · 29525 Uelzen · Gr. Liedern
Telefon (05 81) 4 20 07 · www.saevecke-bau.de

In der Leseecke können die Kinder zur Ruhe kommen.

und Kindermassagen finden die Kinder Ruhe und Ausgleich.

Gemeinsam für neue T-Shirts

Für den Lauf möchten die Kinder in einheitlichen T-Shirts starten – am liebsten mit einem neuen Kita-internen Design. Um dieses Vorhaben zu finanzieren, entstand im Kindergremium die Idee eines Flohmarkts. Da der Lauftermin näher rückt, wurde gemeinsam mit den Elternvertretern beschlossen, den Flohmarkt als feierlichen Projektabschluss im Sommer durchzuführen. Um dennoch bereits jetzt einen Beitrag zur Finanzierung zu leisten, wurde in der Kita eine Spendenbox aufgestellt.

Fazit

Das Projekt „Fit in den Frühling“ zeigt eindrucksvoll, wie Gesundheitsbildung, Nachhaltigkeit und Mitbestimmung Hand in Hand gehen können. Die Kinder erleben, wie es ist, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, füreinander und für ihre Umwelt. Dabei entstehen nicht nur Wissen und Bewegung, sondern auch Gemeinschaftsgefühl und Lebensfreude.

Freitag, 13. Juni, 18.45 Uhr:
Fan-Meile zum AZ-Abendlauf

Alle sind herzlich eingeladen,
von der Sonnenterrasse des DRK-Quartierscafés
die zahlreichen Läufer der
Laufveranstaltung anzufeuern!

Ausgabe 3/2025:

Erscheinungstermin: 13. September
Redaktionsschluss: 15. August

Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Bodenbelagsarbeiten
Sanierung von Schimmelpilz sowie Brand- und Wasserschäden
Malermeister Ziegeler GmbH
Hauptstraße 13 · 29559 Wrestedt / OT Wieren
Telefon 05825 - 5169761
E-Mail: Malermeister.b.ziegeler@gmail.com
Internet: www.malermeister-ziegeler.de

MEYER HAUSTECHNIK
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR ELEKTRO
Hauptsitz:
Neue Straße 1, 29378 Wittingen
Telefon 05831-8038
Zweigstelle:
Oldenstädter Straße 77, 29525 Uelzen
Telefon 0581-2969
info@Meyer-Wittingen.de www.Meyer-Wittingen.de

Fachbereichsleiterin Denise Klingenberg

Geballte Kompetenz unter einem Dach

Neues DRK-Kinder- und Jugendhilfezentrum offiziell eröffnet.

Mit der feierlichen Übergabe des neuen Kinder- und Jugendhilfezentrums an der Ripdorfer Straße hat der DRK-Kreisverband Uelzen einen wichtigen Meilenstein in seiner sozialpädagogischen Arbeit gesetzt. Die bislang auf mehrere Standorte im Stadtgebiet verteilten Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien sind seit Ende vergangenen Jahres an einem zentralen Ort gebündelt – direkt über der DRK-Tagespflege, im Herzen des DRK-Komplexes an den Ilmenau-Wiesen.

Bündelung langjähriger Erfahrung

Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen: „Mit dem Zentrum schaffen wir eine zentrale Anlaufstelle für unsere vielfältigen Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Hier bündeln wir unsere langjährige Erfahrung und Expertise an einem Ort."

In den früheren Räumen einer Wohngruppe arbeiten nun 27 Mitarbeitende aus verschiedenen Fachbereichen in modernen, flexibel nutzbaren Räumen. Neben PC-Arbeitsplätzen stehen auch

Spiel- und Aufenthaltsräume für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Eine großzügige Küche mit direktem Zugang zu einem Balkon sowie ein attraktiver Außenbereich mit Schaukel, Tischtennisplatte und weiteren Spielmöglichkeiten ergänzen das Raumangebot.

Generationsübergreifender Austausch

Das neue Zentrum soll nicht nur ein Ort der Beratung und Unterstützung, sondern auch ein Raum für Begegnung und Austausch sein – ausdrücklich generations-übergreifend. Es bietet Kindern, Jugendlichen und ihren Familien einen zentralen Ort der Hilfe, Begleitung und Perspektive.

Kontakt und weitere Informationen:

Denise Klingenberg,
Tel. 0581 9032-408,
E-Mail: denise.klingenberg@drk-uelzen.de

Angebote:

- Soziale Gruppenarbeit – Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien
- Information zur Sozialpädagogischen Familienhilfe
- Familienhebammen – Frühe Unterstützung, frühe Stärkung
- e:du – Eltern und du
- Ein Programm für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Schuleintritt
- Integrationsassistenz – Unterstützung im Schulalltag

Die Möglichkeiten für die Kinder und auch die Mitarbeiter sind vielfältig.

Integrationsassistenz: Unterstützung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Natalie Röper-Sommer koordiniert das Angebot. Sie ist das Bindeglied zwischen Schule, Eltern, Mitarbeitern und den Behörden.

Manche Kinder oder Jugendliche brauchen im Schulalltag etwas mehr Unterstützung. An dieser Stelle setzt die Integrationsassistenz an: Sie ermöglicht Kindern mit Einschränkungen eine bestmögliche Teilhabe am Schulleben.

Wer kann Integrationssassistenz erhalten?

Die Gründe für eine Assistenz sind vielfältig. Häufige Beispiele sind:

- körperliche Einschränkungen (z. B. Unterstützung bei der Rollstuhlnutzung, Achtsamkeit bei erhöhter Sturzgefahr, Übernahme des Schulranzentragens)
- chronische organische Erkrankungen wie beispielsweise Diabetes
- sozial-emotionale Auffälligkeiten, zum Beispiel im Bereich des Autismusspektrums
- Aufmerksamkeitsdefizite.

Besonders die Zahl der Kinder mit einer Störung im Bereich des Autismusspektrum ist ansteigend. „Dieser Bereich hat inzwischen viele Anfragen und den Bereich ADHS fast eingeholt“, sagt Natalie Röper-Sommer, Fallberaterin für Integrationsassistenz.

Wie bekommen Kinder eine Integrationsassistenz?

In der Regel sprechen Kinderärzte, Therapeuten oder auch Kindertagesstätten eine Empfehlung aus. Die Eltern stellen dann einen Antrag beim Amt – Fachbereich Jugend & Soziales des Landkreises. „Wenn die Unterstützung genehmigt wird, setzt das Amt einen Träger ein und beauftragt ihn mit der Integrationsassistenz“, erklärt die Fallberaterin.

So geht’s:

In einem ersten Gespräch klärt die Fallberaterin mit den Eltern, welche Bedürfnisse das Kind hat und wo Unterstützung im Schulalltag nötig ist. „Ganz besonders wichtig ist das persönliche Kennenlernen“, sagt Natalie Röper-Sommer. Der persönliche Eindruck sei entscheidend. Aktuell begleitet das DRK Uelzen neun Kinder, im kommenden Schuljahr werden es voraussichtlich mehr.

Besonders positiv: Auch Quereinsteiger arbeiten im Team – viele bringen wertvolle Lebenserfahrung mit und leisten großartige Arbeit. Die Integrationsassistenten vertreten sich gegenseitig, besuchen regelmäßig Weiterbildungen und werden individuell in den Bereichen geschult, in denen das zu betreuende Schulkind besondere Bedürfnisse hat.

Begleiten, beraten, unterstützen

Koordiniert wird das Angebot von einer erfahrenen Fallberaterin. Sie ist Bindeglied zwischen Schule und Eltern sowie den Integrationsassistenten und dem Amt. Hier sorgt sie für gute Kommunikation, begleitet Kennenlernprozesse und ist Ansprechpartnerin für Sorgen, Fragen und Lösungen. „Wichtig ist es, mit allen im Gespräch zu bleiben.“

Kontakt:
DRK-Integrationsassistenz,
Tel. 0581 9032-444,
E-Mail: integrationsassistenz@drk-uelzen.de

Leiterinnen und Leiter der DRK-Kitas auf gemeinsamer Tour

Einmal im Jahr tauschen die Leiterinnen und Leiter der DRK-Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen den Konferenzraum gegen einen besonderen Ausflug – diesmal per Planwagen rund um Groß Thondorf mit Einblicken in den regionalen Weinanbau.

Insgesamt 23 Teilnehmerinnen genossen die gemeinsame Fahrt, die ihren stimmungsvollen Abschluss bei Familie Alvermann vom Weingut Witt Wein fand. Der Ausflug bot nicht nur interessante Informationen über den Weinanbau in der Region, sondern vor allem auch Raum für Austausch, gemeinsames Erleben und jede Menge Spaß.

Bereits in den vergangenen Jahren hatte die Gruppe mit einer Krimi-Wanderung in Bad Bevensen und dem traditionellen Boßeln in Barum für Abwechslung gesorgt. Die jährliche Veranstaltung stärkt das Gemeinschaftsgefühl, fördert das Kennenlernen untereinander und bietet eine willkommene Pause vom Alltag in der Kita.

Das starke Miteinander innerhalb des DRK-Teams ist nicht nur bei solchen Events spürbar – es prägt den gesamten Arbeitsalltag. Wer auf der Suche nach einer sinnstiftenden Tätigkeit mit echtem Teamgeist ist, findet in den DRK-Kitas im Landkreis Uelzen viele offene Stellen und eine herzliche Gemeinschaft, die neue Kolleginnen und Kollegen mit offenen Armen empfängt.

Weitere Informationen und aktuelle Stellenausschreibungen gibt es unter www.ganzundgardrk.de/jobs oder per QR-Code.

Weinanbau im Landkreis Uelzen: Die Leiterinnen der DRK-Kitas sahen sich das bei einem gemeinsamen Team-Event einmal genauer an.

kewitz
Neu Ripdorf 21b • 29525 Uelzen
Telefon (0581) 9019-0
Mo.–Fr. 7–17 Uhr Sa. 9–12 Uhr
www.kewitz-uelzen.de

Erdarbeiten
Kies & Sand
Kranarbeiten
Abbrucharbeiten
Kleinkläranlagen

Mietpark
Recycling
Containerdienst
Schwertransporte
Abfallentsorgung

Erste Hilfe lernen – schon von klein auf

Begeisterung für die Ferienkurse

Jasper (links) und Linus zeigen stolz ihre Erste-Hilfe-Päckchen.

In den Herbstferien des vergangenen Jahres bot das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis Uelzen erstmals Erste-Hilfe-Kurse speziell für Kinder an – mit großem Erfolg. „Sie wurden sehr gut angenommen, sodass wir uns entschlossen haben, auch in diesem Jahr dieses Angebot fortzuführen“, sagt Nadine Scheidt, Erste-Hilfe-Koordinatorin beim DRK.

Bereits in den Osterferien konnten Kinder in zwei Altersgruppen – von sechs bis neun Jahren und ab zehn Jahren – erneut an den kindgerecht gestalteten Kursen teilnehmen. An insgesamt vier Kursen beteiligten sich 41 Kinder. Unter ihnen auch Jasper und Linus (beide 10 Jahre alt). Während Linus bereits zum zweiten Mal dabei war, nahm Jasper erstmals teil. Beide sind begeistert. Auffindesituationen, stabile Seitenlage, das richtige Absetzen eines Notrufs, Mund zu Mundbeatmung – alles stand auf dem Lehrplan für den Tag. „Das hat uns großen Spaß gemacht“, da sind sich die beiden einig.

Wissen, wie man helfen muss

„Ich finde es total wichtig zu wissen, wie man richtig hilft“, erklärt Linus, der sich auch in seiner Schule, ebenso wie auch Jasper als Streitschlichter engagiert. Auch Jasper fühlt sich nach dem Kurs sicherer: „Ich fühle mich jetzt gut vorbereitet.“ Man könne ja nicht wegsehen oder einfach weitergehen, wenn jemand Hilfe benötige.

Erste-Hilfe-Päckchen ist immer dabei

Als Andenken – und für den Ernstfall – erhielten die Kinder ein kleines Erste-Hilfe-Päckchen, das Jasper und Linus seitdem immer bei sich tragen.

Linus hat schon zwei Erste-Hilfe-Kurse gemacht …

… im Herbst wird er zusammen mit Jasper einen weiteren Kurs belegen.

„So können wir schnell helfen, wenn es nötig ist“, sagen die beiden stolz. Für sie ist klar: Beim nächsten Kurs sind wie auf jeden Fall wieder dabei, denn „Man vergisst ja schließlich auch mal was!“

In den Herbstferien werden an folgenden Terminen Kurse für die Nachwuchshelfer angeboten:

Uelzen, Montag, 13. Oktober
Ebstorf, Mittwoch, 15. Oktober
Rosche, Freitag, 17. Oktober
Bienenbüttel, Dienstag, 21. Oktober

Kindgerecht lernen – Spielerisch helfen

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen sechs und neun Jahren. In zwei spielerisch gestalteten Unterrichtseinheiten lernen die Kinder:

- Gefahren zu erkennen
- In Notlagen richtig zu reagieren
- Erste einfache Hilfe zu leisten

Ziel ist es, die Kinder frühzeitig für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren und ihnen das Vertrauen zu geben, in Notsituationen handlungsfähig zu bleiben und auch auf außergewöhnliche Situationen vorbereitet zu sein.

Ein ergänzendes Modul informiert altersgerecht über den Umgang mit besonderen Notlagen wie Stromausfällen oder Versorgungslücken. Inhalte sind unter anderem:

- Das Hilfeleistungssystem in Deutschland
- Vorsorge für Krisensituationen
- Persönliche Notfallvorsorge (z. B. Hausapotheke, Wasservorrat)
- Richtiges Verhalten in außergewöhnlichen Notfällen

Mit diesem Kursangebot leistet das DRK einen wichtigen Beitrag zur Frühbildung in Erster Hilfe und stärkt das Sicherheitsbewusstsein junger Menschen nachhaltig.

Alles über das Erste-Hilfe-Kurse-Angebot gibt’s unter www.drk-uelzen.de, telefonisch unter 0581 9032-124 oder Email: seminarhaus@drk-uelzen.de

Trockenbau
Akustik
Brandschutz
KH INNENAUSBAU GmbH
29584 Himbergen, Kollendorf 2, 05828-968288, 05828-968289
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de

GRÄFKE GMBH
Heizung • Lüftung
Sanitär • Solar • Kundendienst
Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern
29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95

Natur, Kultur und Genuss mit dem DRK-Reiseclub

Mit reichlich Sonnenschein, guter Laune und vielen neuen Eindrücken startete der DRK-Reiseclub in die Saison 2025. Die ersten beiden Fahrten waren ein voller Erfolg und machen Lust auf mehr.

Das Team des DRK-Reiseclubs startete mit viel guter Laune und Tatendrang in die Saison 2025. Die Tagesausflüge starten mit dem Bus in Uelzen und sammeln an weiteren Haltepunkten im Landkreis Uelzen die reiselustigen Gäste ab.

Am 15. April ging es bei traumhaftem Wetter ins Alte Land. Die blühenden Obstbäume boten eine prachtvolle Kulisse für die Tagesfahrt. Höhepunkt war die Besichtigung eines Obsthofs mit anschließender Rundfahrt durch die Region. Beim gemütlichen Kaffeetrinken auf dem Hof klang der Tag in geselliger Runde aus – natürlich mit Blick auf die weitläufigen Apfelplantagen.

Auch die zweite Tour am 13. Mai erfolgte bei strahlendem Sonnenschein. Ursprünglich war eine Schiffsfahrt ab Hitzacker geplant, doch der niedrige Elbspiegel führte spontan zu einer Planänderung mit einer Direktfahrt nach Dömnitz. Von dort aus ging es mit dem Schiff über die glitzernde Elbe samt Kaffee und Kuchen an Bord. Ein gelungener Nachmittag mit Seebrise und bester Stimmung.

Im Juni wird's maritim und lecker

Am 19. Juni führt die nächste Halbtagesfahrt den DRK-Reiseclub nach Glückstadt. Auf dem Programm steht eine spannende Betriebsbesichtigung bei der Firma Plotz, bei der ein Blick hinter die Kulissen geworfen werden kann. Im Anschluss erwartet die Reisenden eine traditionelle Matjesverkostung. Als besonderes Extra gibt es ein gratis Fischbrötchen. Die Kosten pro Person betragen 55 Euro.

Königlich unterwegs im Juli

Am 16. Juli steht eine Tagesfahrt nach Schwerin auf dem Programm – ein echtes Highlight des Reisejahres. Nach einer entspannten Schifffahrt auf dem Schweriner See, der das berühmte Schloss umrahmt, erwartet die Reisenden ein Mittagessen im historischen Ambiente des Schweriner Schlosses. Für nur 65 Euro pro Person verbinden sich hier Kultur, Natur und Genuss zu einem unvergesslichen Ausflug.

Verbindliche Anmeldungen zu den Tagesfahrten sind unter Tel. 0581 9032-0 möglich.

Bei traumhaftem Wetter und bezaubernder Obstblüte erlebten die Tagesausflügler im April einen abwechslungsreichen Tag im Alten Land. Höhepunkt war die Besichtigung eines Obsthofs mit anschließender Rundfahrt durch die Region.

FAHR- UND PFLEGEDIENST

Sicher unterwegs im Dienst

Im Frühjahr absolvierten 21 DRK-Mitarbeitende aus den Bereichen Fahrdienst und Gesundheit & Pflege ein Fahrsicherheitstraining.

Mitarbeitende der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen haben an einem professionellen Fahrsicherheitstraining teilgenommen – für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und im täglichen Einsatz.

Im Frühjahr absolvierten 21 Mitarbeitende der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen ein ganztägiges Fahrsicherheitstraining im ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa in Embsen. Teilnehmer waren Beschäftigte aus dem Bereichen Fahrdienst sowie Gesundheit & Pflege.

Unter Anleitung erfahrener Trainerinnen und Trainer wurden unterschiedliche Gefahrensituationen praxisnah simuliert, darunter Notbremsungen, Ausweichmanöver und das Verhalten bei rutschiger Fahrbahn. Ziel war es, das Bewusstsein für sicheres Fahrverhalten zu stärken und Handlungssicherheit in kritischen Situationen zu fördern.

„Die Sicherheit unserer Fahrgäste und Mitarbeitenden steht für uns an erster Stelle – deshalb investieren wir gezielt in die Schulung unserer Teams“, betont Tim Luda, Bereichsleiter Pflege und Gesundheit.

Beim Training wurden unterschiedliche Gefahrensituationen praxisnah simuliert, darunter Notbremsungen, Ausweichmanöver und das Verhalten bei rutschiger Fahrbahn.

„Die Sicherheit unserer Fahrgäste und Mitarbeitenden steht für uns an erster Stelle – deshalb investieren wir gezielt in die Schulung unserer Teams.“

Tim Luda,
DRK-Bereichsleiter Pflege und Gesundheit

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus: Das Training sei realitätsnah, lehrreich und motivierend gewesen. Die DRK-Pflegedienste bedanken sich beim Team des ADAC Fahrsicherheitszentrums Hansa sowie bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement.

Benefizkonzert für den guten Zweck

Blasorchester Bad Bevensen spendet für Wunschmomente

Anlässlich seines fünfjährigen Bestehens veranstaltete das Blasorchester Bad Bevensen ein besonderes Benefizkonzert im Theater an der Ilmenau in Uelzen. Unterstützt vom renommierten Bundespolizeiorchester Hannover spielten die Musikerinnen und Musiker nicht nur für ihre Gäste, sondern vor allem für einen guten Zweck.

Der Erlös des Abends kommt gleich zwei Initiativen zugute: der DRK-Initiative „Wunschmomente" und der Stiftung der Bundespolizei. Jetzt wurden die Spenden offiziell übergeben: Ute Marksteiner-Besenthal, Vorsitzende des Blasorchesters, und Dirigentin Nadine Gaafke überreichten symbolisch zwei Schecks in Höhe von jeweils 2000 Euro. Sarah Erasmus und Doris Bruns-Schreiber nahmen die Spende für das Wunschmomente-Team, Rolf Wehrmeister von der Bundespolizeiabteilung Uelzen nahm den Scheck, stellvertretend für das Orchester und für die Stiftung der Bundespolizei entgegen.

„Mit dieser Spende möchten wir der Gesellschaft etwas zurückgeben", sagte Ute Marktsteiner-Besenthal bei der Übergabe. „Seit unserer Gründung wurden wir in vielerlei Hinsicht unterstützt – mit dieser Aktion möchten wir einfach ‚Danke' sagen."

Sarah Erasmus (von links), Doris Bruns-Schreiber (beide DRK), Nadine Gaafke und Ute Marksteiner-Besenthal (Blasorchester Bad Bevensen) sowie Rolf Wehrmeister (Bundespolizei).

Doris Bruns-Schreiber: „Wir freuen uns sehr über diese großzügige Unterstützung. Jeder Euro hilft, schwer erkrankten Menschen einen Herzenswunsch zu erfüllen." Auch Rolf Wehrmeister von der Bundespolizei betonte die Bedeutung der Spende: „Jeder Euro kommt einem guten Zweck zugute – wir danken dem Blasorchester herzlich für dieses Engagement." Er werde selbstverständlich den Scheck an die Stiftung und seine Kollegen im Orchester weiterleiten.

Die Firma Bellman & Symfon Deutschland GmbH unterstützt die DRK-Bereitschaft im Landkreis Uelzen mit 25 Löschdecken. Die Spende ergänzt die Ausstattung der Einsatzfahrzeuge sinnvoll und erhöht die Sicherheit bei Sanitätsdiensten, Katastrophenschutzeinsätzen und Großveranstaltungen.

„Wir sind sehr dankbar für diese gezielte Unterstützung", betont Bereitschaftsleiter Björn Schenkel. Löschdecken sind vielseitig einsetzbar – etwa zur Bekämpfung kleiner Brände, als Hitzeschutz oder bei der Evakuierung von Verletzten.

„Ihr feiert, wir helfen“

Unbezahlt, aber mit viel Herzblut: Wie sich die ehrenamtlichen Sanitäter der DRK Bereitschaft auf das MetalAir und das Uelzen OpenR vorbereiten

Wenn die Band Deichkind ihre unschlagbare Live-Performance präsentiert, die raue Stimme von Bryan Adams übers Albrecht-Thaer-Gelände hallt und tausende Festivalfans vor der Bühne zusammenkommen, werden sich wieder zahlreiche DRK-Sanitäter unter das feiernde Volk mischen. Das Uelzen OpenR vom 27. bis 29 Juni ist nicht nur für die Region der Höhepunkt des Jahres, sondern auch für die DRK Bereitschaft Uelzen. In diesem Jahr mit doppelter Kraft, denn dem Festival voraus geht am 21. Juni das MetalAir Uelzen mit Till Lindemann und Doro Pesch.

Insgesamt 350 DRK-Bereitschaftsmitglieder aus Uelzen, Lüneburg und Berlin sind an den Festivaltagen im Sondereinsatz – Sanitäter, Aufbauhelfer und Verpflegungskräfte. Ihr Einsatz beginnt bereits ab 16. Juni mit dem Aufbau, der Reinigung der Ausstattung und Sanitätsdienst. Drei Tage lang bauen die Freiwilligen auf, was für die sanitätsdienstliche Absicherung der Besucher benötigt wird: Zelte, Absperrungen, Verpflegungsstation und Technik. Rechts hinter der Bühne wird eine Sanitätsstation mit medizinischem Material eingerichtet, um die Erstversorgung bei medizinischen Notfällen sicherzustellen. Im Eingangsbereich wird ein Sanitätszelt mit fünf Behandlungsplätzen aufgebaut. Für den Patiententransport ins Krankenhaus stehen vier Fahrzeuge bereit.

Jeweils 50 DRK-Helfer werden während der Festivaltage auf dem Gelände präsent sein. Ihre Einsatzgebiete: „Das kommt auf die Musik an“, sagt Bereitschaftsleiter Björn Schenkel. „Erfahrungsgemäß geht es sonntags musikalisch meist etwas gemäßigter zu. Aber da die Besucher dann eher etwas älter sind, kann auch schonmal ein Schwächeanfall dabei sein. Auch ein Herzinfarkt kam schon vor, bei dem wir die Erstversorgung übernommen haben.“

Unterstützung fürs Ehrenamt

Sie können die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Sanitäter unterstützen. Mit Ihrer Spende helfen Sie dabei, die Freiwilligen für ihre Einsätze auszubilden und auszurüsten. Spenden Sie online (QR-Code), über Paypal (helfen@drk-uelzen.de) oder auf das Spendenkonto (DRK Kreisverband Uelzen e.V.,
IBAN: DE38 2585 0110 0000 0005 47,
Verwendungzweck: Bereitschaft)

Sanitätsdienst in Zahlen:

- DRK-Helfer gesamt: 350
- Aufbauzeit: 3 Tage
- Behandlungsplätze: 8
- Kühlakkus: 100
- Sauerstoff: 10 Flaschen

Egal, mit welchen medizinischen Notfällen die Festivalbesucher zu kämpfen haben – für die ehrenamtlichen Sanitäter ist Helfen eine Herzensangelegenheit. Sie investieren ihre Freizeit und ihr Know-How, treffen sich zu zahlreichen Übungsabenden und Fortbildungen, um für kleine und große Events in Notsituationen gerüstet zu sein. Ganz nach dem Motto „Ihr feiert, wir helfen."
Ihre Anwesenheit bei größeren Veranstaltungen im Landkreis, bei Notfällen wie liegengebliebenen Zügen oder vermissten Personen ist ein selbstverständlicher Anblick. Und zugleich ist ihre Arbeit keine Selbstverständlichkeit. Denn die Ehrenamtlichen übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Bezahlt werden sie dafür nicht.

Wussten Sie schon, dass …

… die Ausstattung eines Sanitäters der DRK-Bereitschaft 1100 Euro kostet?

Zur Ausstattung gehören:
2 Poloshirts, 2 Sweatshirts, 1 Helm, 1 Mütze, 1 Jacke, 1 Paar Stiefel, 2 Hosen, 1 Funkgerät.

Meyerholz
Baumschule | Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel
• Grünflächenpflege • Pflanzenverkauf
• Gartenplanung und -gestaltung • Grabanlage und -pflege
Celler Straße 28 • 29525 Uelzen • 0581 - 73124
www.meyerholz-baumschule.de

BARTELS BESTATTUNGSHAUS
Menschliche & fachliche Hilfe im Trauerfall
WIR SIND FÜR SIE DA: im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und natürlich zum persönlichen Gespräch.
Kaiserstraße 11 29525 Uelzen
www.bestattungshaus-bartels.de
Tag- und Nachtruf (0581) 9 90 80

Prüfung bestanden

12 Ehrenamtliche bestehen Abschlussprüfung zum Sanitäter im Katastrophenschutz

Die frischgebackenen Sanitäter im Katastrophenschutz umrahmt von Ausbildern, Prüfern, Helfern. Der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Tim Meierhoff (vorne links) gratuliert allen Beteiligten.

Nach sechs lehrreichen Wochenenden haben insgesamt zwölf Helferinnen und Helfer aus den DRK-Bereitschaften Uelzen und Lüneburg erfolgreich ihre Ausbildung zum Sanitäter im Katastrophenschutz abgeschlossen. Die 80 Ausbildungsstunden umfassten sowohl theoretisches Wissen, als auch praktische Übungen, darunter Erste-Hilfe, Reanimation und der Umgang mit komplexen Einsatzsituationen.

Das Prüfungswochenende stellte die Teilnehmenden vor drei Herausforderungen: Eine schriftliche Theorieprüfung, ein Reanimationstest und zwei Fallbeispiele, die unter realitätsnahen Bedingungen durchgeführt wurden. Alle Teilnehmenden konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren und stehen nun als ausgebildete Einsatzkräfte für den Katastrophenschutz bereit.

Ein besonderer Dank geht an das engagierte Ausbilderteam Gordana Wobig, Richard Löffke und Marc Garmaz sowie Theo Fricke, den ärztlichen Leiter im Rettungsdienst, sowie an die vielen Helfer, die diesen Lehrgang möglich gemacht haben.

„Wir sind stolz auf unseren engagierten Nachwuchs“, betonte der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Uelzen, Tim Meierhoff, bei der feierlichen Urkundenübergabe.

Mit dem erfolgreichen Abschluss tragen die neuen Sanitäterinnen und Sanitäter künftig zur Stärkung der Einsatzbereitschaft in der Region bei – sei es im Katastrophenfall, bei Sanitätsdiensten oder zur Unterstützung bei Großveranstaltungen.

> *„Alle Teilnehmenden haben den Lehrgang freiwillig und in ihrer Freizeit absolviert – das verdient große Anerkennung.“*
>
> *Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen*

Teilnehmende aus Uelzen: Franziska Adam, Jaden Guskau, Thomas Meyer, Nele Nielsen, Sascha Reiser, Tim Schulze, Sandra Talg

Teilnehmende aus Lüneburg: Feliciana Descalzo, Lindsay Ermantraut, Nele Gramkow, Kiara Kröger, Luca Winters

Echt nah an der Realität

Gemeinsamer Azubi-Tag schulte DRK-Rettungsdienst Uelzen und freiwillige Feuerwehr Bad Bevensen in der Trauma-Rettung.

Der DRK-Rettungsdienst Uelzen veranstaltete im Frühjahr 2025 einen Auszubildenen-Tag in Bad Bevensen zum Thema „Trauma“. Fünf DRK-Azubis nahmen an dem realitätsnahen Training teil, das in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bevensen durchgeführt wurde.

Im Fokus standen verschiedene Fallbeispiele, wie die Rettung aus einem LKW, die Behandlung einer Pfählungsverletzung und Traumareanimation. Dank Unfallauto, Nebelgerät, Brandgeruch und Einsatz von schwerem Rettungsgerät, wie Schere und Spreizer, wurden die Auszubildenen in realistische Einsatzbedingungen versetzt. „Alle Azubis kamen in verschiedenen Konstellationen zum Einsatz, um ihre Teamarbeit und Kommunikation unter Stress zu schulen“, erklärte Praxisanleiter Ole Hecht, der den Tag mit dem kompletten Praxisanleiter-Team des DRK-Rettungsdienstes in Zusammenarbeit mit der Ortsbrandmeisterin Tatjana Rüger organisiert hatte.

> *„Was man in einem solch realistischen Übungsszenario falsch macht, bleibt ganz anders hängen als im Schulungsraum.“*
>
> *Ole Hecht, Notfallsanitäter beim DRK Uelzen*

Besonders wertvoll war die Möglichkeit, aus Fehlern zu lernen. Der Tag bot nicht nur praxisnahe Übungen, sondern auch Raum für Zusammenarbeit zwischen DRK und Feuerwehr. Ein gemeinsames Abschlussgrillen nach erfolgreicher Übung rundete den Tag ab.

Beim Azubi-Tag vom DRK-Rettungsdienst und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bodenteich wurde ein Unfallwagen wie in realistischen Bedingungen zerschnitten, um die Insassen zu retten.

Die Azubis zeigten höchstkonzentrierten Einsatz in realitätsgetreuen Stressbedingungen. Kommunikation, Know-How und Teamwork spielten dabei zentrale Rollen.

Fünf Fragen an:

Gabriele Ravens,

Vorsitzende der DRK-Ortsgemeinschaft Nettelkamp-Bad Bodenteich

Was ist Ihre Aufgabe beim DRK Uelzen?
Seit März 2011 bin ich Vorsitzende der Ortsgemeinschaft Nettelkamp-Bad Bodenteich. In dieser Zeit haben wir die Zusammenlegung der Ortsvereine Nettelkamp und Bad Bodenteich organisiert. Heute decken wir mit unserer Ortsgemeinschaft, die rund 550 Mitglieder zählt, den südlichen Bereich des Landkreises Uelzen ab.

Was zeichnet die Ortsgemeinschaft Nettelkamp-Bad Bodenteich aus?
Durch die Zusammenlegung beider Ortsvereine sind viele neue Ideen entstanden, wie wir unsere Mitglieder zusammenbringen können. Das war und ist eine große Herausforderung für unseren Vorstand, der mit viel Engagement daran arbeitet, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Ob bei regelmäßigen Veranstaltungen wie Blutspendeterminen oder bei spontanen Einsätzen – unsere DRK-Ortsgemeinschaft unterstützt tatkräftig.

Wie kann man Mitglied werden?

Interessierte sind herzlich eingeladen, uns bei einer unserer Veranstaltungen anzusprechen oder sich per E-Mail an gabi.ravens@t-online.de zu wenden. Eine Beitrittserklärung ist zudem am Ende dieser Ausgabe von Wir vom DRK zu finden.

Was war ein besonderes Erlebnis während Ihrer DRK-Tätigkeit?
Das war unser Einsatz im Flüchtlingscamp Bad Bodenteich nach der Ankunft der ersten ukrainischen Geflüchteten im Jahr 2022. Dort unterstützten wir die Essensausgabe. Das disziplinierte, bescheidene und dankbare Verhalten der Menschen hat mich beeindruckt und ist mir bis heute lebhaft in Erinnerung geblieben.

Welche Angebote gibt es?
Wir bieten vielfältige Aktivitäten an, zum Beispiel Yoga oder Hocker-Gymnastik, Gedächtnistraining, Spielenachmittage und gemeinsame Kaffeerunden. Hinzu kommen Tagesfahrten, etwa an den Ratzeburger See oder zum Landtag in Hannover. Auch Betriebsbesichtigungen, z. B. beim Bauck-Hof in Rosche oder im Helios-Klinikum, stehen regelmäßig auf dem Programm. Immer versuchen wir sowohl unseren aktiven Mitgliedern als auch denen mit eingeschränkter Beweglichkeit gerecht zu werden. Unser ausführliches Jahresprogramm informiert über alle geplanten Veranstaltungen.

Welche Vorteile bietet eine Mitgliedschaft?
Unsere Mitglieder können an den genannten Angeboten zu sehr günstigen Konditionen teilnehmen. Darüber hinaus bieten unsere Veranstaltungen Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

Altenmedingen

Ehrungen und Wahlen beim DRK-Ortsverein Altenmedingen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Altenmedingen konnte der Vorstand zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Deutschen Roten Kreuz ehren. Insgesamt neun Personen wurden für ihre jahrzehntelange Unterstützung ausgezeichnet.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Annegret Frech aus Eddelstorf sowie Susanna Kruse und Erika Hinrichs aus Altenmedingen geehrt. Eine besondere Auszeichnung für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Christa Tipp (Secklendorf), Ilse Wendt (Eddelstorf), Klaus Zietlow (Altenmedingen) und Helga Meyer (Eddelstorf).

Für ganze 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Wiltrud Rowold (Altenmedingen) Renate Scharnhop (Bohndorf) geehrt.

Alle Geehrten erhielten neben einer Ehrenurkunde und der entsprechenden Anstecknadel auch einen bunten Frühlingsgruß aus den Händen von Konrad Lampe, Präsident des DRK-Kreisverbandes Uelzen.

Auch Vorstandswahlen standen auf der Tagesordnung. Die Mitglieder bestätigten Annegret Frech als Vorsitzende und Martina Dinkelacker als ihre Stellvertreterin. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Peter Bloh (Schatzmeister). Im Vorstandsteam begrüßt wurde Waltraud Grützmacher, die künftig das Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin übernimmt.

Der Ortsverein freut sich über die große Kontinuität im Vorstand und das langjährige Engagement seiner Mitglieder – eine starke Basis für die weitere Arbeit im Sinne der Rotkreuzgemeinschaft.

Die Geehrten und Gewählten des Ortsvereins Altenmedingen.

ORTSVEREINE

Blutspenden und mit etwas Glück Konzertkarten gewinnen! Das war das Motto der April-Blutspende 2025. Ortsvereinsvorsitzende Karin Schmidt zog am Tag drauf drei freudige Gewinner, die sich nun auf einen tollen OpenR-Tag freuen dürfen.

Heiko Müller
BAUTISCHLEREI – MEISTERBETRIEB
SEIT 1931
Fensterprofi für Neubau & Sanierung!
Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Rollläden
Tel. 05805/800 · www.tischlerei-mueller-stoecken.de

HENNING MÜLLER
BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
29582 Hanstedt I · Dorfplatz 1
Telefon 0 58 22/8 74
mueller-bestattungen@outlook.de
Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Wir beraten Sie gern bei eigenen Wünschen und über Vorsorge.

Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Uelzen

MITTWOCH, 11. JUNI
16 BIS 20 UHR
Holdenstedt, Schützenhaus, Borner Straße 4

SONNABEND, 14. JUNI
11.30 BIS 14.30 UHR
Altenmedingen, Grundschule, Kirchstraße 3

FREITAG, 20. JUNI
15.30 BIS 19.30 UHR
Bienenbüttel, Grundschule, Bahnhofstraße 7

DIENSTAG, 1. JULI
15 BIS 19 UHR
Uelzen, DRK-Mehrgenerationen-zentrum, Ripdorfer Straße 21

DONNERSTAG, 3. JULI
16 BIS 20 UHR
Ebstorf, Oberschule, Fischerstraße 7

DONNERSTAG, 3. JULI
15.30 BIS 19.30 UHR
Wrestedt, DRK-Kindergarten, Am Sportzentrum 2a

FREITAG, 4. JULI
16 BIS 20 UHR
Uelzen, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Straße 2

FREITAG, 11. JULI
14 BIS 17 UHR
Uelzen, Theater, Greyerstraße 3

DONNERSTAG, 17. JULI
16 BIS 19.30 UHR
Himbergen, Feuerwehrhaus, Göhrdestraße 1

MONTAG, 21. JULI
16 BIS 20 UHR
Rosche, DRK-Haus, Uelzener Straße 3

Die neue Gebietsreferentin des DRK-Blutspendedienstes NSTOB, Katja Riedel, gratulierte Holger Kotsch aus Rosche zu seiner 100. Blutspende. Insgesamt konnte die Ortsgemeinschaft Rosche-Suhlendorf-Ostedt-Molzen 79 Spender im DRK-Haus Rosche begrüßen.

Vorankündigung: Picknick im Park

Am Sonntag, **31. August,** wird es bunt und lebendig auf den Ilmenauwiesen im Herzen von Uelzen. Eingeladen sind alle Generationen – ob jung oder alt – zu einem fröhlichen Tag mit vielfältigem Programm wie zum Beispiel:

- Ein gemeinsames Picknick im Grünen
- Jumping – Spiel, Bewegung und Spaß für alle
- Live-Musik zum Genießen und Mitwippen
- Herzhaftes vom Grill
- Erfrischendes Eis vom Eiswagen **Platschi**
- Gemütliche Begegnungen im Quartierscafé

Ob als Familie, mit Freundinnen und Freunden oder einfach zum Vorbeischauen – das Picknick im Park lädt ein zum Verweilen, Mitmachen und Genießen.

Schwade
Bestattungen
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wrestedt
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

CH.SCHWERIN GmbH
Fliesen-fachbetrieb
. . . perfekter Auftritt!
Ausstellung:
Am Funkturm 37
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 94 87 97 80
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18

Liebe Leserinnen und Leser,

wussten Sie ...

dass Vieles, über das wir auf diesen Seiten berichten, nur durch Spenden realisiert werden kann? Um beispielsweise ehrenamtliche Einsatzkräfte für Notfälle auszustatten oder um die Qualität unserer Angebote gegen Einsamkeit zu halten, bedarf es mehr finanzielle Mittel.

Mit jeder Spende – und sei sie noch so klein – unterstützen Sie die gemeinnützige Arbeit des DRK und gestalten so das gute Zusammenleben im Landkreis Uelzen mit.

So können Sie helfen:

Spender werden:

Ob einmalig, gelegentlich oder regelmäßig, ob als Privatperson oder Unternehmen.

Sie können

- Online spenden (QR-Code)
- Per PayPal spenden (helfen@drk-uelzen.de)
- Per Überweisung auf unser Spendenkonto (DRK Kreisverband Uelzen e.V., IBAN: DE38 2585 0110 0000 0005 47)
- Fördermitglied werden (siehe Rückseite)

Anlassspende:

Helfen statt schenken: Runder Geburtstag, Firmenjubiläum oder Hochzeitstag – zu Ihrem besonderen Anlass können Sie einen Spendenaufruf für die wohltätige Arbeit des DRK im Landkreis starten. Gern stellen wir Ihnen Informationsmaterial und Spendendosen zur Verfügung.

Unternehmensspende:

Engagieren Sie sich als Unternehmen. Ob mit einer Unternehmensspende, einer strategischen Partnerschaft oder einer gemeinsamen Spendenaktion, die Kunden und Mitarbeiter ins Boot holt.

Spendendose aufstellen:

Jeder Euro hilft. Mit einer Spendendose auf Ihrer Theke (zum Beispiel in Geschäften, Praxen, Apotheken, Wochenmärken) unterstützen Sie die gemeinnützige Arbeit des DRK im Landkreis Uelzen.

Zeit spenden:

Ohne Ehrenamt wäre die Welt eine andere. Deshalb suchen wir Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich aktiv einbringen möchten. Bei kleinen Notfällen, großen Einsätzen, Sanitätsdiensten, Rettungshundestaffel, Vorstandsarbeit oder Ortsvereine - für Jeden ist etwas dabei.

Fördermitglied werden: Ihre Fördermitgliedschaft ermöglicht es, unsere gemeinnützige Arbeit langfristig planbar zu machen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Annett Habermann,
Tel. 0581 9032-185; helfen@drk-uelzen.de

HENNING
Gebäudedienste Sicherheitsdienste
PROFESSIONELLES GEBÄUDEMANAGEMENT
WEITERE INFORMATIONEN WWW.HENNING-GRUPPE.DE
ODER RUFEN SIE UNS AN 04131 / 85600
ZEPPELINSTRASSE 1A ◆ 21337 LÜNEBURG

Bestattungsinstitut Rudolf Bollow
Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!
Erd-, Feuer- u. Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03
www.bestattungsinstitut-bollow.de

Mitmachen und gewinnen!

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel!

Kennen Sie sich mit dem DRK aus? Dann machen Sie mit bei unserem kleinen Quiz – und mit etwas Glück gewinnen Sie einen tollen Preis!

So geht's: Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage richtig und senden uns Ihre Antwort bis Freitag, 11. Juli 2025, per E-Mail an presse@drk-uelzen.de (Betreff: Gewinnspiel, Wir vom DRK) oder schicken Sie den ausgefüllten Coupon zurück an DRK-Kreisverband Uelzen e.V., Gewinnspiel, Ripdorfer Straße 21, 29525 Uelzen

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Rot-Kreuz-Einkaufskorb. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben und anschließend benachrichtigt.

Wie viele Kinder haben an den Erste-Hilfe-Kursen im Rahmen des Ferienprogramms teilgenommen?

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeschluss ist der 11. Juli 2025, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird benachrichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Antworten – viel Glück!

Meine Angaben:

Name, Vorname

Straße/Nr., PLZ/Ort

Telefon, E-Mail

Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft

(keine Spende)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl, Wohnort

Telefon, E-Mail

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes Mitglied bei. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

30,00 € ..... €

Bitte ankreuzen (gern auch einen höheren Beitrag, bitte eintragen)

Ich trete dem Ortsgemeinschaft/Ortsverein

_____ bei.

Ort, Datum Unterschrift

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e. V.

Ripdorfer Str. 21
29525 Uelzen
Telefon: 0581 9032-0
E-Mail: kreisverband@drk-uelzen.de

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Geldinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum Unterschrift

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbezwecken o. ä. erfolgt nicht.